


An
Kämmerei - 20.1 -

Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

Antragsteller/in:

Amt: -65- Hochbauamt	Sachbearbeiter/in: Frau Buß	Telefon: 3061434	Datum: 09.11.2021
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift  Amtsleiter/in

Kostenträger Code: 0101100300 Invest. Nr.: 652009014	Sachkonto Nummer: <i>0951110</i> Invest. Bez.: Umbau und San. Herderschule	in Höhe von EUR 500.000,00
---	---	-------------------------------

DECKUNGSVORSCHLAG (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0101100300 Invest. Nr.: 652021009	Sachkonto Nummer: <i>0551010</i> Invest. Bez.: Weiterführung Sanierung Oberhessisches Museum	in Höhe von EUR 500.000,00
---	--	-------------------------------

Begründung:

Das Projekt „Umbau und Sanierung Herderschule“ befindet sich in der Schlussphase der Realisierung. Bedingt durch die unvorhersehbare Corona-Pandemie werden mehr Mittel benötigt als ursprünglich vorgesehen.

Seit März 2020 ergeben sich Pandemie-bedingt immer wieder Verzögerungen und Behinderungen bei Bauabläufen. Zudem mussten für die Baustelle Hygienepläne erstellt werden, die zusätzliche Aufwendungen erforderlich machten. Des Weiteren kam es zu Verzögerungen aufgrund Ausfall kompletter Baukolonnen (Quarantäneanordnungen).

Im Laufe der Bauabwicklung hat sich gezeigt, dass der Baubetrieb zwar fortgeführt werden konnte, aber die Geschwindigkeit deutlich hinter den Prognosen zurückgeblieben ist. Im Jahr 2021 sind zusätzlich allgemeine Materialengpässe und Lieferschwierigkeiten zu verzeichnen. Der geplante Fertigstellungstermin musste noch einmal verschoben werden. Durch die Bauzeitverzögerungen werden von Planern und beauftragten Firmen Kosten für zusätzliche Leistungen u. a. Bauzeitverlängerung geltend gemacht. Diese zusätzlichen Kosten waren bei der Aufstellung der ursprünglichen Kostenkalkulation nicht bekannt und nicht in der Kostenberechnung für das Gesamtprojekt enthalten. Die aufgestellten Forderungen wurden juristisch geprüft und sind dem Grunde nach unabweisbar.

Begründung Deckungsvorschlag:

Unter der Investitionsnummer 652020302, Sanierung Wallenfel'sches Haus haben die Planungen nach durchgeführtem Wettbewerb begonnen. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Hessenkasse gefördert. Zur Restfinanzierung wurde für 2021 1.000.000 € unter der Inv.nr: 652021009 Mittel bewilligt. Durch die zeitliche Verschiebung des Wettbewerbsverfahrens einerseits und krankheitsbedingtem Personalausfall andererseits gibt es zeitliche Verschiebungen im Rahmenterminplan, sodass die zur Verfügung stehenden Mittel in 2021 nicht benötigt werden. Die hier notwendige Kompensation erfolgt mit der Haushaltsaufstellung 2023.

buß

Entscheidung

gem. Ziff. 4.5. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürger- meisterin	<input type="checkbox"/> Magistrat	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 250.000,-- EUR	über 250.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____ Unterschrift _____				Revisionsamt - 14 – zur Kenntnis Unterschrift und Datum

(wird von 20.1 ausgefüllt)

	Datum und Handzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	15. Nov. 2021 <i>Je</i>
<input type="checkbox"/> gebucht	
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt	
<input type="checkbox"/> <u>über Büro der Stadtverordnetenversammlung</u> dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis	